



Rahmenbedingungen

Die Prüfung umfasst eine Pflichtaufgabe (1) und drei Wahlpflichtaufgaben (2 bis 4).

Aus den Wahlpflichtaufgaben wählen Sie **eine** aus.

Die Pflichtaufgabe 1 zählt 1/3, die Wahlpflichtaufgabe (2, 3, oder 4) zählt 2/3 zur Gesamtnote.

Die Prüfung dauert 4 Stunden (240 Minuten). Die Zeitangaben sind empfohlene Richtzeiten.

Beschriften Sie sämtliche Blätter auf der Rückseite mit Namen, Klasse und Aufgabennummer.

Toilettenbesuche erfolgen einzeln.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen! Barbara Hediger

1 STILLEBEN MIT EI

Zeichnung nach Beobachtung

(Pflichtaufgabe)
(70 Minuten)

Stellen Sie aus mindestens vier der gegebenen Objekte ein Arrangement zusammen. Mindestens ein Ei ist dabei. Beleuchten Sie die Situation mit einer Tischlampe.

Wählen Sie spannende Ausschnitte in verschiedenen Formaten und zeichnen Sie mindestens 3 schnelle, kleine Kompositionsskizzen auf je einem A4-Blatt. Zeichnen Sie anschliessend die beste Komposition im Massstab 1:1 als lineare Zeichnung im selber gewählten Format auf einem A3-Blatt. Etwa ein Drittel des Stillebens soll als Tonwertzeichnung ausgearbeitet werden.

Material

Zeichenblätter A4 und A3, Bleistifte, Gummis, Papierfenster zur Ausschnittbestimmung, Tischlampen Eier und andere Objekte zum Abzeichnen

Beurteilungskriterien

- *Kompositionsskizzen (Originalität, Vielfalt, zeichnerische Qualität)*
- *Ausschnittwahl, Komposition der Objekte im Raum und im gewählten Format*
- *Räumlichkeit, Umgang mit Licht und Schatten innerhalb der Tonwertpartie*
- *Technische Ausführung; Strichführung, Tonwerte*

2 NACH WEIHNACHTEN KOMMT SCHON BALD WIEDER OSTERN! Malerei (Gouache oder Acryl, ev. Mischtechnik)

(170 Minuten)

Ausgehend von Schoggieli und Christbaumkugeln malen Sie Diptychon, d.h. ein Bilderduo auf einem oder auf zwei A2-Blättern. Die Objekte sind dabei zu monumentalisieren, Ausschnitt und Komposition sind wichtige Faktoren.

Der eine Teil soll in naturalistischer Malweise klaren Bezug nehmen zu den gewählten Objekten. Der andere Teil ist frei dazu zu ergänzen – der Malstil sowie der Grad der naturalistischen Genauigkeit resp. der Abstraktion sind Ihre Wahl. Das Bilderpaar soll einerseits eine harmonische Einheit bilden, also sichtbar zusammengehören, andererseits aber Kontraste beinhalten und aus diesen eine spannungsvolle Kombination bilden.

Beginnen Sie mit mindestens 3 kleinen zeichnerischen Schnellskizzen für das Diptychon. Das Hauptgewicht liegt aber auf der grossen Malarbeit. Die Arbeit kann als reine Malerei oder als Mischtechnik (Malerei mit Kohle, Pastellkreide) ausgeführt werden.

Für die Abgabe kleben Sie die beiden Bildteile auf ein grosses Hintergrundpapier (weiss, grau oder schwarz). Sie können im Falle eines grossen Formates zwei Hintergrundpapiere auf der Rückseite mit Klebeband zusammenkleben.

Material *Skizzenblätter A4, Bleistifte, Gummis, Farbstifte
In Alu verpackte Schoggieli
Christbaumkugeln
Farbiges Papier, Stoffstücke für den Hintergrund
Aufgezogene A2 Blätter
Gouachefarben, Acrylfarben, Borstenpinsel, Haarpinsel
Holzkohle, Ölpastellkreide, Cutter, Pritt Klebestift, Klebeband
Hintergrundpapiere weiss, grau, schwarz A2*

Beurteilungskriterien (je 20%)

- | | |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Skizzen</i> | • <i>Originalität und Vielfalt, zeichnerische Qualität</i> |
| <i>Malerei</i> | • <i>Einsatz und Komposition der gewählten Objekte</i> |
| | • <i>Entschlossenheit und Differenziertheit der Malweise
(Duktus, Umgang mit Flächen und Strukturen)</i> |
| | • <i>Farbklang und -komposition, Harmonie und Kontrast</i> |
| | • <i>Ausdruckskraft und Zusammenklang der beiden Bildteile</i> |

3 METAMORPHOSE

Dreidimensionale Arbeit (Ton)

(170 Minuten)

Ein Ei verwandelt sich in mindestens 4 Phasen in eine andere Form.

Aus dem Ton formen Sie ein Ei **mindestens** in Originalgrösse und überlegen sich, was aus diesem Ei entstehen könnte.

Beginnen Sie mit mindestens drei zeichnerischen Skizzen (A4-Skizzenblätter), auf denen Sie je diese dreidimensionale Serie entwickeln.

Sie formen die Objekte einzeln aus Ton.

Schneiden Sie für die Abgabe einen Karton in passender Grösse zu und platzieren Sie die Objekte darauf in der gewünschten Abfolge und Position.

Material

Skizzenblätter A4, Bleistifte, Gummis

Ton

Tonwerkzeug (Modellierhölzer, Tonschlingen, Schneidedraht, Schwämme)

Rändelscheiben, Platten

Lumpen

Grauer Maschinenkarton, Massstäbe, Cutter (für die Präsentation)

Beurteilungskriterien (je 25%)

Skizzen

Plastische Qualität

- *Originalität und Vielfalt, zeichnerische Qualität*
- *entschiedene Formgebung des einzelnen Objektes*
- *Definition und Ausprägung der Oberflächen, Präzision in der gewählten Technik*
- *Spannung der Formgebung in der Serie, Zusammenspiel der einzelnen Objekte/Phasen*

4 ETIKETTE FÜR EIERLIKÖR Hochdruck (Linol)

(170 Minuten)

Entwerfen, gestalten und drucken Sie eine typografische Etikette für Eierlikör. Die Etikette soll den Namen «Eierlikör» enthalten. Sie soll in erster Linie durch gelungene Typografie und grafische Komposition/Gestaltung überzeugen, die Form des Hühnereis soll aber auch eine Rolle spielen. Weitere Elemente sind möglich. Ein Teil der Etikette soll für die Farbmarkierung (Geschmacksrichtung) reserviert werden.

Beginnen Sie mit mindestens 3 kleinen Schnellskizzen.

Entscheiden Sie sich für den besten Entwurf und setzen Sie diesen mit Linol in einen einfarbigen Hochdruck um. Form und Grösse der Etikette ist Ihre freie Wahl. Für den Druck stehen Ihnen das normale Zeichenpapier und helles Ingrespapier in A4-Format zur Verfügung.

Der Eierlikör soll in drei Geschmacksrichtungen erhältlich sein: Natural, Pfefferminz und Himbeer. Diese Geschmacksrichtungen sollen durch einen nachträglich aufgedruckten Farbakzent erkennbar sein.

Sie drucken mindestens drei Etiketten (je eine für das entsprechende Aroma) und schneiden diese aus.

Richtzeiten: Skizzen 20', Vorzeichnen auf Linol 15', Schneiden 50', Drucken 60',
Farbakzent 20', Ausschneiden 5'

Material Skizzenblätter A4, Zeichenblätter A4, Ingrespapier, Bleistifte, Gummis
Linolplatten
Linolmesser, Bretter und Gummimatten für den Linolschnitt,
wasserlösliche Linoldruckfarbe, Farbwalzen, Glasplatten, japanische Reiber, Löffel
Scheren, Cutter

Beurteilungskriterien (je 25%)

Skizzen	• Originalität und Ideenvielfalt
Etiketten	• Komposition der Etikette mit Typografie und ev. anderen Elementen
	• Hell-Dunkel-Komposition, Farbeinsatz
	• Technische Ausführung – Präzision des Linolschnitts, Sauberkeit der Drucke

Geschichte des Eierlikörs

Im 17. Jahrhundert entdeckten europäische Eroberer im heutigen Brasilien bei Ureinwohnern des Amazonas ein Erfrischungsgetränk mit Namen «Abacate». Aus dem mit Avocados hergestellten Getränk wurde unter Beimischung von Rohrzucker und Rum «Advocaat», die Vorform des heutigen Eierlikörs. Nach Darstellung der Firma Verpoorten erfand der aus Antwerpen stammende Unternehmensgründer Eugen Verpoorten den Eierlikör in seiner heutigen Form in dem Bestreben, dieses Getränk zu imitieren. Da Avocados in Europa schlecht verfügbar waren, verwendete er stattdessen Eigelb. 1876 gründete er seine Firma in Heinsberg bei Aachen.

Ein ähnliches Getränk, der mexikanische «Rompope» aus Eiern, Milch, Vanille und Rum, wurde von Spanien nach Mexiko eingeführt und wird dort seit dem 17. Jahrhundert in Puebla im Convento de Santa Clara zubereitet. In englischsprachigen Ländern ist der ebenfalls ähnliche Eggnog besonders zur Weihnachtszeit populär.
